

Der Hofhund Lisa

Ganz schön erschrocken bin ich, als die Bäuerin Brigitte mehrfach laut nach mir gerufen hat. Ich dachte schon, was habe ich denn jetzt angestellt. Doch sie hat mich gar nicht angeschaut. Von der Bündt herunter ist dann ein kleiner Vierbeiner gerannt gekommen, welcher offensichtlich auch auf den Namen Lisa hört. Wobei mein Name „Lisele“ schon noch schöner ist, oder? Jetzt weiß ich auch von wem das aufgeregte und lästige Bellen stammt, welches ich immer wieder gehört habe, nämlich von der Hündin Lisa. Wie dann die Hündin Lisa so auf die Bäuerin Brigitte zuläuft, bemerkt sie plötzlich mich, dreht um und fängt vor dem Gatter an wild zu bellen. Ich denke mir, was will die kleine Hexe, aber dann sehe ich ihre langen Zähne und es wird mir doch etwas mulmig zumute. Meine Mami, welche zufällig auch am Gatter steht, allerdings in die umgekehrte Richtung, ignoriert die Hündin komplett. Im Gegenteil, sie lässt ihren Bedürfnissen freien Lauf und macht über das Gatter hinaus , da musste ich lachen....., na wohin wohl ?

Ja genau auf den Rücken der Hündin Lisa. Die Hündin Lisa, beladen mit dem Kuhfladen von meiner Mami, dreht daraufhin um, läuft zur Bäuerin Brigitte, welche gerade hinter dem Hofladen mit dem Besen sauber macht und streift um die Füße der Bäuerin, wobei sie immer mit ihrem Schwanz wedelt. Das hat zur Folge, dass noch mehr Kuhmist an der Hose der Bäuerin haften bleibt. Plötzlich merkt die Bäuerin, dass die Hündin Lisa voller Kuhmist ist und verjagt sie mit wilder Gestik. Die Hündin Lisa klemmt daraufhin den Schwanz zwischen ihre Beine und läuft davon. Die Bäuerin schimpft lautstark und geht ins Haus, um die Hose zu wechseln. Noch lange danach muss ich lachen.....



Bäuerin Brigitte und die Hündin Lisa, gemalt von Ramona, 6 Jahre alt.